

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 2. Sitzung des Kreisausschusses  
am Mittwoch, den 22.10.2014 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:15 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer  
Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Vorsitzende/r  
Fügmann, Thomas

Ausschussmitglieder  
Franke, Thomas  
Gruhner, Stefan  
Rebelein, Dieter Dr.  
Roßner, Frank  
Sachse, Carsten  
Scheffczyk, Andreas

Beigeordnete(r)  
Hauck, Jürgen  
Oppel, Peter

Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Heynisch, Jens  
Keller, Nils  
Nitsch, Michael  
Rau, Elisabeth  
Weiß, Katrin

Gäste  
Herrgott, Christian

Entschuldigt: Ausschussmitglieder  
Hanna, Allam Dr. med. (entschuldigt)

Gäste  
Ortwig, Volker (entschuldigt)

Schriftführerin: Beate Eismann

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreisausschusses am 10.09.2014
2. Auswertung der 2. Kreistagssitzung vom 29.09.2014
3. Informationen/Sonstiges
4. Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 10.11.2014
5. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 2. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Der Landrat schlägt vor, den TOP 4 (Informationen/Sonstiges) in der Tagesordnung vorzuziehen. Als Begründung wird ein vorliegendes Schreiben der Bürgerinitiative zur Gleichstromtrasse angeführt.

Der Bitte zur Änderung der Reihenfolge wird einvernehmlich zugestimmt.

### **Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreisausschusses am 10.09.2014**

Zur Niederschrift gibt es keine Anmerkungen. Der Kreisausschuss fasst **mehrheitlich** bei 2 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss genehmigt die Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreisausschusses am 10.09.2014 (öffentlicher Teil).“

**2-2/2014**

### **Zu TOP 2 Auswertung der 2. Kreistagssitzung vom 29.09.2014**

Im Nachgang zur letzten Kreistagssitzung vom 29.09.2014 gibt es keine Äußerungen.

### **Zu TOP 3 Informationen/Sonstiges**

Der Landrat informiert über ein Schreiben der Bürgerinitiative „masse-gegen-trasse.de“ mit dem Vorschlag, einer kommunalen Allianz, die in einem Verein „Kommunen gegen die Gleichstromtrasse Süd-Ost e.V.“ mit Sitz in Pegnitz/Bayern zusammengeschlossen ist, beizutreten. Aufgabe dieses Vereines soll die rechtliche Vertretung bei der Durchsetzung der Interessen sein. Im Falle des Beitrittes wird pro Einwohner der Kommune bzw. Landkreis ein Betrag von 0,50 € fällig.

Seitens des Landrates wird sich gegen einen Beitritt ausgesprochen, da im Bedarfsfall eine juristische Beratung des Landkreises von den eigenen Juristen geleistet werden kann. Auf die bestehende Absprache zur Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Holzlandkreis und Saale-Orla-Kreis wird verwiesen.

Von Herrn Franke wird mit Blick auf die finanzielle Situation des Landkreises die Aufwendung zusätzlicher Mittel abgelehnt. Ebenfalls verwiesen wird auf die bestehenden Planungsregionen, die eine länderübergreifende Durchsetzung nicht möglich machen. Herr Dr. Rebelein hinterfragt das Verhalten der anderen Landkreise und die Möglichkeiten der Gestaltung finanzieller Sonderkonditionen.

Von Herrn Roßner wird über Erfahrungen mit länderübergreifenden Vereinen berichtet und dazu rechtliche Bedenken angeführt, da dies nicht Aufgabe des Landkreises ist und nicht dessen Organisation unterliegt.

Den Ausschussmitgliedern wird das Schreiben der Bürgerinitiative in Kopie ausgehändigt. Durch den Landrat wird ein entsprechendes ablehnendes Antwortschreiben übersandt werden.

#### **Zu TOP 4 Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 10.11.2014**

Allen Ausschussmitgliedern liegt ein Entwurf der Tagesordnung für die nächste Kreistagssitzung vor.

Zu TOP 1 – Genehmigung der Niederschrift des Kreistages am 05.05.2014 – informiert der Landrat über die erfolgte juristische Prüfung mit dem Ergebnis, dass eine Abstimmung des Gremiums über die Niederschrift aus der vorhergehenden Legislaturperiode zu erfolgen hat. Gleiches trifft auch für die Genehmigung der Niederschrift im nichtöffentlichen Teil zu.

Die Vorstellung des Jahresabschlusses 2013 der Kreissparkasse Saale-Orla wird wie gewohnt durch den Vorstand erfolgen.

In der Sitzung des Finanzausschusses am 05.11.2014 wird die Vorlage bezüglich der Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2012 vorberaten. An die Ausschussmitglieder erging die Bitte bestehende Anfragen vorab schriftlich mitzuteilen. Durch Herrn Scheffczyk wird gebeten, für die UBV-Fraktion zwei Exemplare des Schlussberichtes zur Verfügung zu stellen.

Zur Einbringung des Haushaltsplanes 2015 informiert Frau Weiß, dass zur Vorbereitung allen Kreistagsmitgliedern bis Freitag der Haushaltsplan zur Verfügung stehen wird. Für die Kreistagssitzung ist eine kurze Präsentation zu den Eckpunkten vorgesehen. Diese Daten liegen den Ausschussmitgliedern in Papierform vor.

Zusammenfassend werden von Frau Weiß Details der Ausgangsbasis und bestimmten Positionen, die eingearbeitet wurden, angeführt. Erläuterungen erfolgen zur Höhe der Schlüsselzuweisungen des Landes, bei denen mit einer Reduzierung zu rechnen ist, aber momentan noch keine festen Aussagen vorliegen. Im Haushaltsplan wird derzeit von einer Kreisumlage von 48,028 % ausgegangen. Einzelheiten der wichtigsten Veränderungen der Einnahmen bzw. Ausgaben gegenüber dem Jahr 2014 werden genannt. An die Verwaltung erging die Aufforderung, Einsparungen zu erreichen – die Vorgaben konnten nicht in allen Bereichen erreicht werden. Die Entwicklung der freien Finanzspitze wird erläutert und in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung für die Umsetzung des Schulzentrums verwiesen. Die Zahlen der wichtigsten geplanten Investitionen im kommenden Jahr werden genannt. Für die Maßnahme Grundschulhort Schleiz ist die Nutzung einer Projektförderung des Landes abzuwarten – bis zum Dezember wird die Einarbeitung der endgültigen Zahl erfolgen. Weitere Erläuterungen erfolgen zum Stand der Verschuldung,

Auf die Nachfrage von Herrn Dr. Rebelein zum Beteiligungsbericht wird von Herrn Keller bestätigt, dass evtl. zu erwartender Mehrbedarf im Haushalt enthalten ist.

Zum Antrag der Fraktion Die LINKE zur Prioritätenliste der Schulsanierung werden von Herrn Dr. Rebelein Gründe für die Einstufung der beiden vorrangig genannten Schulen dargelegt.

Für den Antrag der Fraktion Die LINKE zur Ablehnung der Freihandelsabkommen wird durch den Landrat eine Zuständigkeit des Kreistages nicht gesehen – aktuell werden diesbezüglich Geheimverhandlungen zwischen der USA und der EU geführt. Es wird sich dafür ausgesprochen, diesen Antrag nicht auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr Dr. Rebelein führt Gegenrede und sieht die Kommunen auch von der Problematik betroffen.

Von Herr Scheffczyk wird mit Blick auf die ThürKO darauf verwiesen, dass ordnungsgemäß eingegangene Anträge auf die Tagesordnung zu nehmen sind. Eine Beratung zum Sachverhalt bzw. Abstimmung hat durch den Kreistag zu erfolgen und ist nicht Aufgabe des Kreisausschusses. Eine Ablehnung der Aufnahme würde die Rechte des Abgeordneten beschneiden.

Durch Herrn Nitsch wird bekräftigt, dass eine Zuständigkeit des Kreistages zwar nicht vorliegt, aber der Antrag im Voraus nicht von der Tagesordnung genommen werden kann. Von Herrn Roßner und Herrn Gruhner stimmen überein, dass bei erheblich zu erwartenden Anträgen aus den Fraktionen die eigentliche Arbeit des Kreistages gelähmt wird. Für die Vorbereitung des Kreistages ist der Kreisausschuss auch für die Beratung der Qualität der eingegangenen Anträge zuständig. Vom Landrat wird bestätigt, dass der Antrag auf der Tagesordnung verbleibt.

Zur Tagesordnung des nichtöffentlichen Teiles gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Auf die Nachfrage von Herrn Dr. Rebelein zur Wahl eines weiteren ehrenamtlichen Beigeordneten, führt der Landrat aus, dass dies nicht vorgesehen ist. Für die vorliegende vorläufige Tagesordnung ergehen keine Änderungshinweise.

## **Zu TOP 5   Anfragen**

Herr Dr. Rebelein bittet um Auskunft, ob der Landkreis dem Verein Saaleradwandweg beitreten wird. Hierzu informiert Herr Hauck, dass die Mitglieder bisher in einer Arbeitsgemeinschaft organisiert waren, die per Beschluss aufgelöst wurde. Seit zwei Jahren bestehen Bestrebungen, einen Verein zu bilden, um bessere Fördermöglichkeiten zu erlangen. Verschiedene Meinungen bestehen zum Nutzen eines Beitrittes bzw. dem Ausschluss einer Beteiligung an dem länderübergreifenden Verein, deren Abwägung es noch bedarf. Vom Landrat wird über die gemeinsamen Bemühungen mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt berichtet, die Arbeitsgemeinschaft auf dieser Ebene weiter zu erhalten. Von Herrn Roßner wird zu Bedenken gegeben, dass eine Vermarktung der gesamten Strecke schwierig zu leisten ist und damit nur eine Beitragszahlung ohne nennenswerte Mitsprache für den Landkreis zu erwarten ist.

Aufgrund der Unterschriftensammlung für die Errichtung des Busbahnhofes in Bad Lobenstein hinterfragt Herr Dr. Rebelein den aktuellen Stand. Hierzu teilt der Landrat mit, dass seitens der Stadt die Voraussetzung mit einem Haushaltssicherungskonzept geschaffen werden müssen – durch die Rechtsaufsichtsbehörde liegt dazu noch kein abschließendes Ergebnis vor.

Der Landrat beendet die 2. Sitzung des Kreisausschusses um 18:15 Uhr.

**Függmann**  
Landrat

**Beate Eismann**  
Schriftführerin